

Kommunalwahl- programm 2026

- 01** | Wirtschaft und Klimaschutz
- 02** | Wohnen und Stadtentwicklung
- 03** | Sicherheit durch Vorsorge
- 04** | Bildung, Familie, sozialer Zusammenhalt
und Kultur
- 05** | Bürgerbeteiligung



MACH'S GRÜN

gruene-winsen.de

Unser Leitbild

Winsen wächst. Wir wollen, dass alle von diesem Wachstum profitieren.

Winsen ist eine Stadt mit Zukunft. Neue Menschen kommen, neue Quartiere entstehen, die Wirtschaft wächst. Das ist gut – und es verpflichtet. Wachstum, das nur wenigen nützt, ist kein Erfolg. Wachstum, das die Gemeinschaft stärkt, die Natur erhält und allen Menschen Teilhabe ermöglicht – das ist unser Ziel.

Klimaschutz ist für uns keine Bürde – er ist der Motor einer modernen, lebenswerten Wirtschaftsstadt. Erneuerbare Energien, regionale Versorgung und Attraktivität für Fachkräfte sind Standortvorteile. Winsen hat starke Grundlagen: Stadtwerke in kommunaler Hand, einen hohen Anteil erneuerbarer Energien, engagierte Bürgerinnen und Bürger und eine wachsende Gemeinschaft.

Soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft gehören für uns untrennbar zusammen.

Mit den folgenden fünf Versprechen gehen wir in die Kommunalwahl 2026.

Juli 2026



01 / Wirtschaft und Klimaschutz:

Mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben -
Wissen zeigt, dass Klimaschutz und
wirtschaftliche Stärke zusammengehören.

01 / *Wirtschaft und Klimaschutz*

Andere Städte diskutieren noch darüber – Winsen kann es bereits vorzeigen: kommunale Stadtwerke, Einnahmen aus Windkraft und einen hohen Anteil erneuerbarer Energien. Diesen Vorsprung wollen wir ausbauen, weil er Winsen unabhängiger, günstiger und zukunftsfähiger macht. Dafür setzen wir uns ein:

- **Einnahmen für unsere Stadt:** Wir fordern, dass die Windkraft-Einnahmen (bisher ca. 70.000 € jährlich) für freiwillige Leistungen im Haushalt eingesetzt werden - transparent und zweckgebunden für Klimaschutz und Infrastruktur.
- **Wirtschaftliche Beteiligung ermöglichen:** Wir wollen die finanzielle Teilhabe an der lokalen Energiewende fördern. Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, direkt in Wind- und Solarparks zu investieren (Vorbild: Solarpark Grevelau). So stellen wir sicher, dass die erwirtschafteten Gewinne in Winsen bleiben und direkt der lokalen Gemeinschaft zugutekommen.
- **Infrastruktur in Bürgerhand:** Wir stehen dafür, dass unsere Stadtwerke und die gesamte Infrastruktur (Strom, Wasser, Gas, Glasfaser) in öffentlicher Hand bleiben – das schützt uns vor Preisspekulation und Energieblockaden. Wir fordern zudem den konsequenten Ausbau der Ladeinfrastruktur, insbesondere in Bereichen mit Mehrfamilienhäusern oder verdichteten Baugebieten.
- **Zukunftsorientierte Wirtschaft:** Gewerbegebiete wollen wir vorrangig ökologisch gestalten und vorhandene Flächen effizient nutzen, statt neue Natur zu versiegeln. Wir stärken regionale Kreisläufe und lokale Arbeitsplätze.
- **Klimacheck:** Wir fordern einen Klimavorbehalt für alle kommunalen Entscheidungen. Jede Satzung und jede Maßnahme muss auf ihre Klimaauswirkungen geprüft werden – damit jede Investition von heute auch morgen noch Bestand hat.



02 / Wohnen und Stadtentwicklung:

Attraktive Innenstadt, vitale Dörfer.
Winsen wächst – wir wollen dafür sorgen,
dass alle einen Platz darin haben.

02 / Wohnen und Stadtentwicklung

Wer in Winsen arbeitet oder ausgebildet wird, muss sich das Leben in unserer Stadt leisten können. Wer hier aufgewachsen ist, soll nicht verdrängt werden. Wir wollen Wachstum mit klaren Regeln steuern und dafür auch unbequeme Entscheidungen treffen. Dafür setzen wir uns ein:

- **Bezahlbarer Wohnraum:** Wir fordern eine Quote von mindestens 30 % gefördertem Wohnraum bei jedem größeren Projekt – bevorzugt durch Vergabe an Genossenschaften oder die kommunale Wohnungsbaugesellschaft. Bestehender Wohnraum muss Wohnraum bleiben.
- **Platz für Menschen, nicht für Spekulation:** Wir fordern „Innen- vor Außenentwicklung“ - Baulücken schließen statt Natur versiegeln. Familiengerchter Wohnraum muss für Familien erreichbar sein und Seniorinnen und Senioren eine gerechte Wohnsituation ermöglichen.
- **Ganzheitliche Quartiere:** Neue Viertel müssen von Anfang an mit Wärme, Nahversorgung und sicheren Fuß-/Radwegen und nutzbaren Spielflächen geplant werden – inklusive ökologischer Ausgleichsmaßnahmen im direkten Umfeld. Insbesondere in verdichteten Mietquartieren muss die Ladeinfrastruktur Schritt halten.
- **Barrierefreiheit & Teilhabe:** Wir setzen uns für barrierefreien Wohnraum und eine „Stadt der kurzen Wege“ ein, damit Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt in ihrem Viertel leben können. Wir fordern den barrierefreien Umbau des öffentlichen Raums.
- **Lebendige Zentren:** Wir fördern den lokalen Einzelhandel und Begegnungsräume in den Dörfern und wollen mehr Bäume und Schatten in der Innenstadt für eine höhere Aufenthaltsqualität.

Mobilität:

Ankommen auch ohne Auto – wenn man will

Wer kein Auto nutzen will oder kann, darf nicht benachteiligt sein. Dafür setzen wir uns ein:

- **Rad- und Fußverkehr:** Konsequente Umsetzung des Radverkehrskonzepts, gut gekennzeichnete Radwege und Fahrradstraßen an Schulen. Der Winterdienst für Rad- und Fußwege muss die gleiche Priorität haben wie für den Autoverkehr.
- **ÖPNV & Sharing:** Ausweitung des HVV-Großbereichs, bessere Anbindung der Ortsteile durch On-Demand-Systeme und Car-Sharing.
- **Umstieg auf E-Mobilität:** Den zügigen Ausbau der Ladeinfrastruktur sehen wir als notwendige Voraussetzung für eine moderne, kostengünstige Mobilität an.
- **Verkehrsberuhigung:** Wir fordern eine weitgehend autofreie Innenstadt und Tempo 30 auf allen innerstädtischen Straßen.



03 / Sicherheit durch Vorsorge:

**Winsen krisenfest machen. Eine Stadt,
die vorsorgt, schützt ihre Menschen
besser als eine, die nur reagiert.**

03 / Sicherheit durch Vorsorge

Sicherheit bedeutet für uns: Strom und Heizung bezahlen können, Schutz vor Hochwasser, Starkregen und Dürre und eine Versorgung, die nicht von globalen Lieferketten abhängt. Winsen hat gute Voraussetzungen – wir wollen sie nutzen, bevor Krisen eintreten. Dafür machen wir uns stark:

- **Preise stabil halten:** Die Energie- und Wärmeversorgung gehört in Bürgerhand. Wir stehen dafür, dass unsere Stadtwerke zu 100 % in öffentlicher Hand bleiben – als Schutzschild gegen Preisspekulation und Garant für lokale Kontrolle.
- **Klarheit beim Heizen:** Die Umsetzung des kommunalen Wärmeplans ist für uns keine Kür, sondern Pflicht. Wir fordern eine zügige Umsetzung, damit alle Haushalte Planungssicherheit über eine verlässliche Wärmeversorgung erhalten.
- **Vorsorge statt Nachsorge:** Wir setzen uns für ein striktes Bebauungsverbot auf Hochwasserflächen, moderne Schutzkonzepte und massive Investitionen in Entsiegelung und Hitzeschutz ein – damit Regenwasser versickert, statt Keller zu fluten.
- **Regionale Stärke:** Wir wollen die lokale ökologische Landwirtschaft fördern und das ländliche Wegenetz (Feldwege) erhalten, um unsere Landschaft, Versorgungssicherheit und lokale Arbeitsplätze zu sichern.
- **Resilienz-Check:** Wir fordern, dass jede städtische Entscheidung geprüft wird: Stärkt sie Winsen – oder macht sie uns abhängiger?

A close-up, low-angle shot of five people of various ethnicities and ages, all smiling and looking upwards towards the camera. The group includes a young girl in the foreground, a woman, a man, and two other individuals. The lighting is bright and natural, creating a warm and positive atmosphere.

***04 | Bildung, Familie,
sozialer Zusammenhalt
und Kultur:***

Eine starke Gemeinschaft, die alle trägt.

04 / Bildung, Familie, sozialer Zusammenhalt und Kultur

Winsen ist mehr als seine Wirtschaftskraft. Es ist die Kita, in der Kinder behütet aufwachsen, die Schule, die mehr ist als Unterricht, das Jugendzentrum, das einen sicheren Ort gibt. Wir wollen eine Stadt, die Orte der Begegnung bietet und niemanden fallen lässt. Dafür setzen wir uns ein:

Kita und Schule:

- **Inklusive Kindertagesstätten:** Wir setzen uns für inklusive Kindertagesstätten in allen Ortsteilen ein – für ein Aufwachsen im vertrauten sozialen Umfeld.
- **Verlässliche Planung:** Eine frühzeitige und zentrale Kita-Platzvergabe und verlässliche Ganztagsbetreuung in Kita und Schule, um Eltern und Familien eine verlässliche berufliche Lebensplanung zu ermöglichen.
- **Schulen als Lebensraum:** Bildung, soziale Kompetenz und Verantwortung für unsere natürlichen Grundlagen gehören zusammen. Wir wollen Schulen, die in die soziale Infrastruktur (Bücherei, Jugendzentrum, Musikschule, Quartiersmanagement, Vereine) eingebunden sind.
- **Zukunft sichern - Bildungschancen garantieren:** Wir fordern die dauerhafte Sicherung der Schulsozialarbeit und die Sicherung qualitativ hochwertiger Standards – keine Kürzungen zulasten unserer Kinder.

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Kultur:

- **Niedrigschwellige Beratung:** Wir setzen uns für den Erhalt von Beratungsstellen für alle Lebensbereiche ein (Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Gewalt, Sucht, Einsamkeit, Familie).
- **Präsenz vor Ort:** Wir fordern den Erhalt oder Ausbau von Personalstellen für Kinder- und Jugendarbeit sowie Quartiersmanagement – auch in Zeiten knapper Kassen.
- **Inklusion und Älterwerden:** Wir fordern die konsequente Umsetzung der Inklusion in allen Lebensbereichen. Wir stärken den Seniorenbeirat und die Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, um sicherzustellen, dass die Belange aller Generationen bei allen Planungen von Anfang an Berücksichtigung finden.
- **Ehrenamt & Kultur:** Wir wollen Nachbarschaftshilfe, Kulturveranstaltungen und Begegnungsorte aktiv fördern. Winsen braucht ein professionelles Kulturmanagement – auch in der Stadthalle.



05 Bürgerbeteiligung:

Wissen gehört allen.
Echte Mitsprache als Standard,
nicht als Ausnahme.

05 / Bürgerbeteiligung

Politik lebt davon, dass wir sie gemeinsam gestalten. Viel zu oft werden Entscheidungen getroffen, bevor wir uns einbringen können. Das möchten wir ändern: Echte Bürgerbeteiligung sollte der Standard sein, nicht die Ausnahme. Denn Mitbestimmung ist ein Zeichen von Respekt und die Grundlage für Vertrauen.

Unser Ziel: Eine Politik auf Augenhöhe. Dafür setzen wir uns ein:

- **Transparenz als Standard:** Wir fordern ein barrierefreies und nutzerfreundliches Stadtportal, das umfassend und aktuell über alle laufenden Planungen informiert. Parallel dazu setzen wir uns für eine konsequente und zügige Digitalisierung der Verwaltung ein, um Behördenangelegenheiten einfacher und effizienter zu gestalten.
- **Vorausschauende Planungskommunikation:** Wir wollen die jährliche Vorlage einer Vorhabenliste, damit die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig erfahren, was die Stadt plant, bevor Fakten geschaffen werden.
- **Echte Mitwirkung:** Wir setzen uns für ergebnisoffenen Austausch ein – keine Pro-Forma-Pflichtveranstaltungen, sondern echte Beteiligung und Berücksichtigung der eingebrachten Perspektiven aus der Bürgerschaft.
- **Demokratie erlebbar machen:** Wir wollen die Jugendbeteiligung strukturell stärken und jungen Menschen ein festes Mitspracherecht in den städtischen Gremien garantieren. Zudem setzen wir uns für die Einrichtung von Ortsräten mit eigenem Budget ein, damit lokale Entscheidungen direkt und unbürokratisch vor Ort getroffen werden können.
- **Politik sichtbar machen:** Wir fordern Videoaufzeichnungen von Ratssitzungen für die gesamte Legislaturperiode, damit die Bürgerinnen und Bürger politische Prozesse uneingeschränkt und transparent verfolgen können sowie den generellen Ausbau digitaler Beteiligungsformate.

***Mach mit.
Komm ins Gespräch.
Gestalte mit – denn
es ist DEINE Stadt!***

**Am 13.9.
Grün
wählen!**